

ABO Wind

Windwasserstoff für Lkw

[30.10.2023] Mit der Bestellung von zwei Elektrolyseanlagen geht das Wasserstoffprojekt von ABO Wind im hessischen Hünfeld in die nächste Phase. Ab 2025 soll die Anlage grünen Wasserstoff für Lkw und Busse produzieren.

Das Unternehmen ABO Wind hat beim Hersteller FEST zwei Elektrolysesysteme bestellt. Wie der Projektentwickler mitteilt, ist der Auftrag ein entscheidender Schritt für das geplante Hybridprojekt im hessischen Hünfeld, bestehend aus Windenergieanlage, Wasserstofferzeugung und Wasserstofftankstelle. Der Elektrolyseur und die Tankstelle werden im Logistikpark Hessisches Kegelspiel in Hünfeld errichtet. Dort wird grüner Wasserstoff erzeugt und an der Tankstelle für Brennstoffzellenfahrzeuge zur Verfügung gestellt. Die geplante Anlage ist nach Angaben von ABO Wind die größte in Deutschland, die eine Windenergieanlage direkt mit einer Elektrolyse zur Erzeugung von grünem Wasserstoff verbindet. Die Inbetriebnahme der Gesamtanlage ist für Ende 2024 geplant. Ab Januar 2025 wird die Anlage Wasserstoff produzieren und damit einen Beitrag zur emissionsfreien Mobilität leisten. Das Projekt wird im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr mit insgesamt zwölf Millionen Euro gefördert.

(al)

Stichwörter: Wasserstoff, ABO Wind,